

Eifrige Dorfgemeinschaft

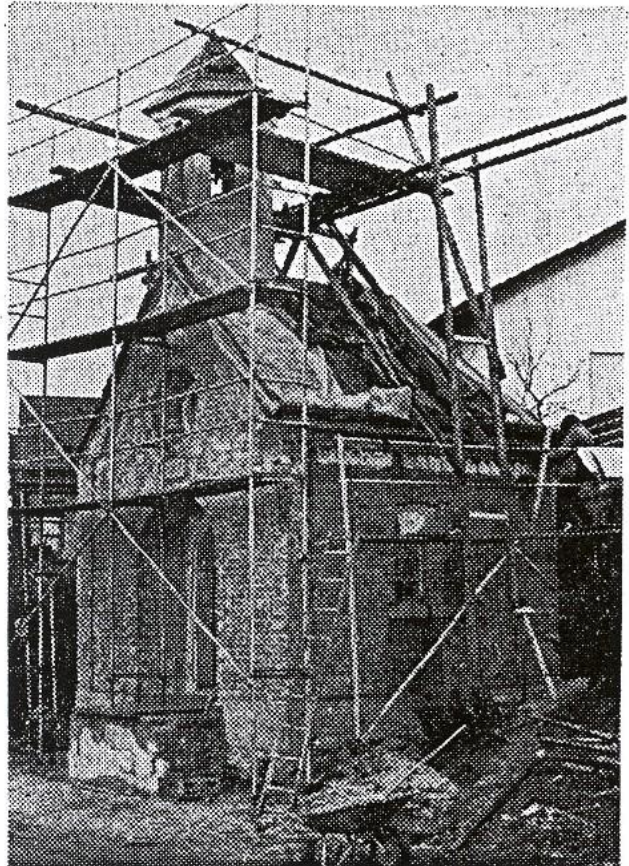
In Schwand wird Kapelle renoviert – Auch ein Spendenkonto

Parkstein. (hs) Fleißige Hände sind seit Jahren in der Ortschaft Schwand (Markt Parkstein) am Werk, um den Ort noch schöner zu gestalten. Die Dorfgemeinschaft verwendet für die verschiedensten Maßnahmen jeweils den Erlös aus dem bekannten Waldfest. Unter der Führung von Ortsprecher Lorenz Hösl hat man nun die bisher größte Aufgabe, die Renovierung der 1910 erbauten Ortskapelle, begonnen.

Was die Dorfgemeinschaft Schwand zuwege bringt ist bemerkenswert. Schon zu Zeiten von Franz Zimmerer und jetzt unter Lorenz Hösl wurde viel für die Ortsverschönerung geleistet. So konnte vor kurzem die Gesamtrenovierung des bekannten Scheyerer-Kreuzes abgeschlossen werden. Außerdem hat man alle Sitzbänke erneuert und die Oberflurhydranten im Ortsbereich frisch gestrichen.

Seit Mitte April wird daran gearbeitet, die im Jahr 1910 von dem Schwandner Baumeister Josef Weidner errichtete Ortskapelle aufzupolieren. Bereits damals hat der ganze Ort den Bau der Kapelle durch Eigenleistung und Spenden finanziert. Im Jahr 1972 hat der SPD-Ortsverein eine Renovierungsmaßnahme durchgeführt. Im Jahre 1983 wurde der Stromanschluß mit elektrischem Läutwerk hergestellt. Architekt Josef Schöberl hatte eine exakte Planung gefertigt und Finanzierung sowie Ausschreibung in die Hand genommen. Bei einer Sitzung der Dorfgemeinschaft Schwand im Gasthof Melzner dankte Hösl dem Architekten für seine kostenlosen Arbeiten. Außerdem berichtete Hösl, daß Bürgermeister Karl Lukas bei einer Besichtigung der Kapelle seine Mithilfe zusagte. Von der Bischöflichen Finanzkammer wurde ein Zuschuß von 5000 Mark zugesichert. Die Hauptsumme der mit 25000 Mark veranschlagten Renovierung trägt jedoch die Dorfgemeinschaft.

Bisher wurden das Dach gedeckt, der Dachstuhl teilweise erneuert, neu aufgelattet, der Putz abgeklopft und der Bau mit Spritzwurf versehen. Probleme traten nach dem Abklopfen des Außenputzes auf, da das Gemäuer große Risse aufwies und ein Statiker feststellte, daß dieses unterfangen werden müsse. Dadurch



In Schwand (Markt Parkstein) zeigt sich wieder einmal vorbildlicher Gemeinschaftsgeist. Die Ortskapelle wird „mit vereinten Kräften“ renoviert.
Bild: Eero Winkler

mußten die Eingangstreppe entfernt und das Fundament unterkeilt werden. Darüber hinaus wurde ein Ringanker zum Zusammenhalt des Gebäudes angebracht und das Gesims eingemauert. Lorenz Hösl dankte allen, die bisher zahlreiche unentgeltliche Arbeitsstunden leisteten.

Vorgesehen sind noch der Bau einer Eingangstreppe, das Einblechen des Turmes, das Decken des Daches und Innenarbeiten. Anstelle der Wetterfahne auf der Turmspitze soll ein schmiedeeisernes Kreuz angebracht werden. Der Sprecher appellierte an alle, weiter tatkräftig mitzuhelfen, damit das Werk zügig vollendet werden könne. Für das Projekt und besonders für die Ausbesserung der Inneneinrichtung wird die Dorfgemeinschaft ein Spendenkonto einrichten.